

Rezensionen von Buchtips.net

Foster: Folge 04: Todeshochzeit

Buchinfos

Verlag: Imaga ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: 978-3-941082-97-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 6,99 Euro (Stand: 07. Mai 2025)

David Foster erholt sich im Krankenhaus von den Verletzungen, die er sich im Kampf gegen William Blake zugezogenen hat. Sein Chef, Superintendent Wolf, versucht unterdessen alles, um zu verhindern, dass sich Foster und sein Kollege Nolan austauschen können. Dieser riskiert viel, um Foster aus dem Krankenhaus zu holen. Gemeinsam wollen sie den bestialischen Mord an einer amerikanischen Senatorin untersuchen, von dem Foster glaubt, dass dieser unmittelbar mit den Ereignissen um Senator William Blake zusammenhängt. Zu seinem Leidwesen muss Foster erkennen, dass er recht hat, denn eine ihm bekannte Person rückt in den Fokus des unheimlichen Mörders: Jazz, William Blakes Stieftochter.

Mit "Todeshochzeit" geht das erste Kapitel von Oliver Dörings Hörspielserie "Foster" zu Ende. Und wie! Erneut feuern Oliver Döring und sein Team ein wahres Hörspielfeuerwerk ab. Script, Akustik und Sprecher befinden sich allesamt auf höchstem Niveau. Die Story ist wieder ausgesprochen spannend, auch wenn der Hörer gerade zu Anfang recht aufmerksam sein muss. Schnelle Szenenwechsel sorgen für hohes Tempo, aber auch dafür, dass man genauestens aufpassen muss, um alle Zusammenhänge zu verstehen. Das Tolle ist, dass die Geschichte nicht abflacht. Im Gegenteil. Spannung und Dramatik steigern sich kontinuierlich und Gipfeln in einem atemraubenden Finale, in dem sich die Hörer von einer Figur verabschieden müssen.

Die akustische Umsetzung versetzt den Hörer in die Lage, jede Szene, egal ob mit oder ohne Gruseffekt, hautnah zu erleben. Daran haben auch die Sprecher ihren Anteil. Hier agiert das Who is who der deutschen Hörspiel- und Synchronszene. Thomas Nero Wolff (Foster), Hans Georg Panczak (Nolan), Gerrit Schmidt-Foss (Kyle Jones) oder Lutz Riedel (Superintendent Wolf) brillieren allesamt in ihren Rollen. Ein besonders Highlight dieser Folge ist Dietmar Wunder als Politiker O'Neal, der in der Rolle des Bösewichts, die bisher Torsten Michaelis innehatte (der diesmal nicht dabei ist), ganz starke Momente hat. In weiteren Rollen sind Asad Schwarz, Antje von der Ahe oder Marie Bierstedt zu hören.

"Todeshochzeit" beendet das erste Kapitel von "Foster" und schürt, bedingt durch den guten Cliffhanger, die Lust auf weitere Folgen. Auch dieses Hörspiel liefert, dank toller Story, guter Sprecher und authentischer Akustik, allerfeinste Unterhaltung. Besser kann man ein Hörspiel dieses Genres kaum produzieren. Wer "John Sinclair" oder "Damian Hunter" mag, wird "Foster" lieben.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[24. März 2018]